

Täter-Opfer-Ausgleich in Sachsen – eine Chance, die jeder bekommt?!

Der TOA als anerkanntes Verfahren innerhalb des Strafrechts steht für eine Konfliktklärung, die durch einen unbeteiligten Dritten moderiert wird. In diesem Verfahren sollen der Beschuldigte und der Geschädigte ihre Sichtweisen der Tat darstellen können. Insbesondere soll der Beschuldigte mit der Sichtweise und dem Empfinden des Geschädigten konfrontiert werden und sich damit auseinandersetzen. Der TOA führt beide Seiten zusammen, um eine außergerichtliche Klärung der Straftat herbeizuführen und den Rechtsfrieden in unserer Gesellschaft wieder herzustellen. Dennoch ist der TOA in der Häufigkeit der vorgeschlagenen erzieherischen Maßnahmen nach wie vor das Schlusslicht. Es stellt sich daher die Frage, **welche Hinderungsgründe aber auch welche Möglichkeiten es gibt**, den TOA anzuwenden. Am Ende des Fachtages sollen Erkenntnisse stehen, welche praxistauglichen Instrumentarien geschaffen werden können, **die eine optimale und zeitnahe Durchführung des TOA ermöglichen**.

Angesprochen sind alle am Verfahren beteiligten Professionen, wie:

- TOA-Praktiker
- Jugendgerichtshelfer
- Polizisten
- Staatsanwälte/Richter/Strafverteidiger
- in der Opferhilfe tätige Personen

Auch alle am TOA Interessierten sind herzlich eingeladen.

Moderation:	Ingo Gelfert Bildungsreferent der AGJF Sachsen e. V.	10:40 – 11:00	Pause
Tagesordnung:			
09:00 - 09:20	Begrüßungen Axel Markgraf Vorsitzender der DVJJ Landesgruppe Sachsen Christine Clauß Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Claus Lippmann Landeshauptstadt Dresden, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes	11:00 - 11:40	Der Jugend-TOA aus justitieller Sicht, ein bundesweiter Überblick und sich daraus ableitende erforderliche Herausforderungen u. a. auch für Sachsen Prof. Dr. Dieter Rössner Philipps Universität Marburg
09:20 - 10:00	Der Jugend TOA – ein bundesweiter Vergleich, was zeichnet den TOA im erzieherischen Jugendstrafverfahren aus, wie läuft er ab, welche Chancen birgt er? Gerd Delattre TOA – Servicebüro des DBH e. V. Köln	11:40 - 12:20	Kurzvorträge (je 5 Minuten) von am Jugendstrafverfahren bzw. TOA beteiligten Berufsgruppen und Professionen 1. Polizei 2. Staatsanwaltschaft 3. Strafverteidiger 4. Richter 5. Landesarbeitsgruppe TOA 6. Opferhilfe 7. Generalstaatsanwaltschaft („Runder Tisch TOA“)
10:00 - 10:40	Täter-Opfer-Ausgleich – Zum Stand der Forschung Prof. Dr. Arthur Hartmann Hochschule für öffentliche Verwaltung Bremen	12:20 - 13:00	Mittagspause
		13:00 - 14:30	Moderierte Arbeit in den Arbeitskreisen/ Landgerichtsbezirken (abgestimmte Fragekomplexe)
		14:30 - 15:30	Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den Arbeitskreisen
		15:30	Ende des Fachtages

Veranstalter:

DVJJ e. V. Landesgruppe Sachsen
mit Unterstützung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
und Verbraucherschutz,
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
und für Europa
und der Landeshauptstadt Dresden/Jugendamt

**Wir bitten um Voranmeldung mit Angabe der
gewünschten Arbeitsgruppe (jeweiliger
Landgerichtsbezirk) bis spätestens 11.04.2012
unter Verwendung des Anmeldeformulars an
das:**

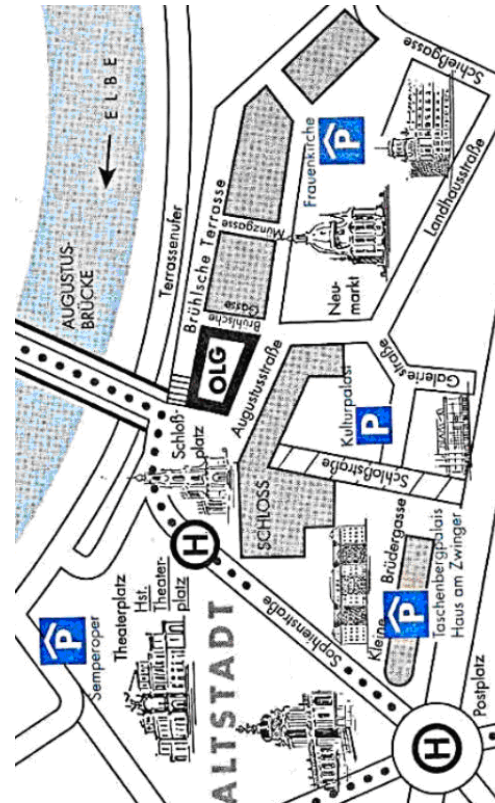
LRA Görlitz
Außenstelle Löbau
Jugendamt
Frau Berger
Georgewitzer Str. 60
02708 Löbau
Fax: 03583 54031825
beatrix.berger@kreis-gr.de

**Die Tagungsgebühr beträgt:
20,00 EUR für Nichtmitglieder der DVJJ
und 15,00 EUR für Mitglieder der DVJJ.**

Tagungsgetränke und Tagungsmaterial werden
gestellt.

- Linie 4, 8 und 9
Haltestelle „Theaterplatz“
- Linie 1, 2, 4, 8, 9, 11, 12, 75 und 94
Haltestelle „Postplatz“

Anfahrtsskizze:



DVJJ

Deutsche Vereinigung für
Jugendgerichte und
Jugendgerichtshilfen e.V.

**TOA – „nette Plauderei“
oder nachhaltige
Erziehungsmaßregel?**

Freitag, den 20.04.2012,
09:00 Uhr bis 15:30 Uhr im
Oberlandesgericht Dresden,
Ständehaus, Schloßplatz 1,
01067 Dresden